

## **Niederschrift**

### über die Gemeinderatssitzung

am 11.09.2019 im Gemeindeamt Kaunerberg; Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.45 Uhr

Anwesende: Bgm. Peter Moritz, Bgmstv. Nigg Martin, Hann Bruno, Partl Günter, Neuner Andreas, Neuner Gottlieb, Wille Sabine, Maaß Franz und Hafele Manfred;

Entschuldigt: Hafele Erwin und Klotz Gertraud;

Nicht erschienen: Ersatzmitglied Plörer Erich;

Zuhörer: Lenz Ludwig;

Schriftführer: Stefan Schwarz;

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung;
3. Themen aus der Bauausschuss- und LWL-Ausschusssitzung vom 24.07.2019;
4. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines LWL-Glasfasernetzes im gesamten Gemeindegebiet;
5. Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der bestehenden Wanderweg- und Straßenbeschilderung;
6. Förderansuchen der Schützenkompanie Kaunerberg;
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vorgehensweise beim Befüllen von Schwimmbecken;
8. Personalangelegenheiten, Genehmigung Dienstvertrag;
9. Lösungsvorschläge Sperre und Befahrung der Waldwege;
10. Beratung über Bedarfszuweisungsansuchen 2020;
11. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen;
12. Anträge, Anfragen, Allfälliges;

#### ***Pkt. 1 der Tagesordnung:***

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### ***Pkt. 2 der Tagesordnung:***

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24.06.2019 wird einstimmig genehmigt.

**Pkt. 3 der Tagesordnung:**

Der Bürgermeister berichtet aus der am 24.07.2019 abgehaltenen Bauausschusssitzung.  
Auszug aus der Niederschrift:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Herrn Ing. Josef Walch vom Ingenieurbüro Walch-Plangger aus Landeck und bittet Herrn Ing. Wach das Konzept für die Abwasserbeseitigungsanlage (Falkaunsalm)-Wiese und Bichlwies vorzustellen.

Herr Ing. Walch berichtet, dass für das geplante Vorhaben eine Variantenstudie vom Jänner 2017 vorliegt aus welcher hervorgeht, dass die Errichtung einer Abwasserentsorgungsanlage mittels Ableitung und Einbringung der Abwässer in den Verbandssammelkanal im Bereich Kaltenbrunn, auf Dauer gesehen die kostengünstigste Variante darstellt. Die Kosten für die Anlage vom Wiesenhof bis zur Einmündung in den Verbandssammler mit einer Länge von 1.100 Metern belaufen sich auf ca. € 220.000.- (Stand Preise Jahr 2016).

Vom Bürgermeister wird angeregt, dass im Zuge des Abwasserprojektes die Sanierung der Wasserversorgung sowie die Errichtung einer Löschwasserversorgung für die beiden Weiler angedacht werden sollen. Auch die Glasfaseranbindung der Weiler Bichlwies und Wiese sollen in diesem Zuge erfolgen.

Der Bürgermeister bittet Herrn Ing. Walch ein Konzept für die Sanierung der Wasserversorgung und die Errichtung einer Löschwasserversorgung für die Gemeinderatssitzung Anfang September 2019 zu erstellen.

Der Bürgermeister berichtet, dass es für die geplante Straßensanierung der Schnadigen Straße im Bereich Falpau am 14. August im Gemeindesaal eine Informationsveranstaltung geben wird, zu der alle Betroffenen eingeladen werden.

Der Bürgermeister informiert, dass er am Mittwoch den 31. Juli einen Termin beim Landesrat Tratter bezüglich des geplanten Siedlungsgebietes in Schnadigen hat.

In der Zwischenzeit sind die Angebote der Fa. Walch & Plangger für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage, der Wasser- und Löschwasserversorgungsanlage sowie der Oberflächenentwässerungsanlage für den Planungsbereich Wiese – Bichlwies wie folgt eingetroffen:

Baukosten Abwasserbeseitigungsanlage geschätzt € 200.000.- Planungskosten € 5.521.- o. MwSt.

Baukosten Wasser- und Löschwasserversorgung geschätzt: € 150.000.- bis 200.000.- Planungskosten € 5.250.- o. MwSt.

Baukosten Oberflächenentwässerungsanlage Baukosten geschätzt: € 450.000.- Planungskosten € 5.739.- o. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Planungsarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage Wiese - Bichlwies sowie die Planungsarbeiten für die Wasser- und Löschwasserversorgungsanlage Wiese - Bichlwies an die Firma Walch & Plangger zum angebotenen Preis zu vergeben.

Der Bürgermeister berichtet aus der am 24.07.2019 abgehaltenen LWL - Ausschusssitzung.  
Auszug aus der Niederschrift:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Herrn Ing. Günther Zauner von der Fa. LWL Competence Center aus Landeck und bittet den Gemeinderat Herrn Neuner Gottlieb wie in der Gemeinderatssitzung vom 15.05.2019 beschlossen die Funktion als Obmann des LWL Ausschusses ab der heutigen Sitzung zu übernehmen. Weiters bittet der Bürgermeister Herrn Ing. Günther Zauner über den aktuellen Projektstand zu informieren.

Herrn Ing. Zauner berichtet, dass vorrangig aufgrund der geplanten Straßensanierung das Detailkonzept für die Siedlung Falpaus fertiggestellt wurde. Ein Grundkonzept für das gesamte Gemeindegebiet liegt ebenfalls vor.

Die Zubringerleitungen zu den einzelnen Weilern könnten im Abwasserkanal der Gemeinde eingeschwenkt werden. (Günstiger als Grabarbeiten). Der Zentrale Ausgangspunkt für die Glasfaserversorgung für den Außerberg, soll im Gemeindeamt sein. Der Beitritt zum Gemeindeverband LWL und die Errichtung der Glasfaserleitung von Kauns in der bereits bestehenden Leerverrohrung bis zum Hochbehälter Kauns wird von der Fa. LWL Competence Center GmbH koordiniert.

Der Fördervertrag mit dem Land wurde bereits beim Amt der Tiroler Landesregierung eingereicht, somit kann mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Der LWL Ausschuss schlägt vor, dass die Gemeinde die Errichtungsarbeiten des Glasfasernetzes bis durch die erste Mauer durch, des jeweiligen Anschlussobjektes übernimmt. Für jeden Hausanschluss sollen € 150.- inkl. MwSt. verrechnet werden. Im Preis sind die Öffnung und die Schließung des Grabens für die Leerverrohrung, die Bohrung durch die erste Mauer ins Gebäude, das Einblasen der Glasfaserleitung und die Spleiß- und Klemmarbeiten im Verteilerschrank der Gemeinde enthalten. Eventuelle Pflaster- oder Asphaltierungsarbeiten sind in der Anschlusspauschale nicht enthalten. Diese Vorgehensweise gilt nur für die in der Projektphase errichteten Hausanschlüsse. Mit jedem Haushalt wird eine schriftliche Vereinbarung getroffen ob das betreffende Objekt an das Glasfasernetz angeschlossen werden soll.

Am Mittwoch den 14. August wird eine Infoveranstaltung im Gemeindesaal betreffend die Errichtung des LWL-Netzes und der Sanierung der Schnadigen Straße im Bereich Falpaus abgehalten. Zu der Infoveranstaltung werden die Bürger von Falpaus von HNr. 100 bis HNr. 149 schriftlich eingeladen.

#### ***Pkt. 4 der Tagesordnung:***

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Errichtung eines LWL-Glasfasernetzes für das gesamte Gemeindegebiet. Die Kosten für die Herstellung der Hausanschlüsse (Leistungen laut LWL Ausschusssitzung vom 24.07.2019) werden mit € 150.- inkl. MwSt. für die Dauer des Projektes fixiert. Für LWL Hausanschlüsse die nach Abschluss des Projekts hergestellt werden, sind die Kosten nach tatsächlichem Aufwand zu tragen.

#### ***Pkt. 5 der Tagesordnung:***

Der Gemeinderat Herr Neuner Andreas stellt das von Tourismusausschuss erarbeitete Konzept über den Austausch und die Aktualisierung der Straßen- und Wanderwegbeschilderung mittels Power Point vor. Geplant ist, die grünen Schilder für die Straßenbezeichnung zu aktualisieren und zu erneuern. Die braunen Schilder, welche über die

Wanderwege informieren sollen ebenfalls aktualisiert und in einheitlichen gelben Schildern ausgetauscht werden. Die Kosten für die Schilder belaufen sich auf ca. € 3.000.-. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Schilder im Jahr 2020 getauscht werden sollen. Die entstehenden Kosten sind im Voranschlag 2020 aufzunehmen.

**Pkt. 6 der Tagesordnung:**

Aufgrund des Ansuchens der Schützenkompanie Kaunerberg um finanzielle Unterstützung vom 22.07.2019 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen die Schützenkompanie Kaunerberg im Jahr 2019 mit einem Betrag von € 1.000.- finanziell zu unterstützen.

**Pkt. 7 der Tagesordnung:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass private Schwimmbecken im Gemeindegebiet nur über die jeweiligen Trinkwasserleitungen der dazugehörigen Wohnobjekte befüllt werden dürfen. Die Entsorgung des mit Chlor angereicherten Abwassers aus Schwimmbecken hat über das Schmutzwasserkanalsystem zu erfolgen. Weiters ist das Befüllen von Schwimmbecken ab einem Wasserinhalt von 5m<sup>3</sup> im Gemeindeamt oder beim Wassermeister der Gemeinde zu melden.

**Pkt. 8 der Tagesordnung:**

Geschlossener Tagesordnungspunkt.

**Pkt. 9 der Tagesordnung:**

Das schon in der letzten Sitzung diskutierte Thema über die Sperre der Waldwege im Frühjahr und Herbst sowie die Kontrolle der Fahrverbote auf den Waldwegen wird ab sofort wie folgt geregelt. Herr Lenz Ludwig hat sich bereit erklärt die Kontrollen der Fahrverbote sowie die Durchführung der Waldwegsperrungen zu übernehmen. Der Gemeinderat beschließt die Vorgehensweise einstimmig.

**Pkt. 10 der Tagesordnung:**

Der Bürgermeister informiert, dass die Bedarfszuweisungsansuchen für das Jahr 2020 bis 18.09.2019 anzusuchen ist und schlägt folgende Ansuchen vor:

- Sanierung Leichenhalle Kauns
- Sanierung Gemeindestraßen
- LWL-Glasfasernetz Kaunerberg

**Pkt. 11 der Tagesordnung:**

Folgende Haushaltsüberschreitungen werden einstimmig genehmigt:				
HHSt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Überschreitung
010-401	Verbrauchsgüter	448,04	594,12	-146,08
612-611	Instandhaltung Gemeindestraßen	6849,55	7753,67	-904,12
612-020	Ankauf Motorsäge	0	1098,7	-1098,7
680-010	Errichtung Glasfasernetz	0	3593,17	-3593,17

851-7552	Schuldendienstbtrg Abwasserverb	3200	3266,09	-66,09
852-775	Investitionsbtrg Abfallbesverb	400	409,35	-9,35
			<b>Summe:</b>	<b>-5.817,51</b>
Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen oder durch Unterschreitungen bei folgenden				
Haushaltsstellen:				
944+870	Auszahlung KAT Schäden	1500	4709,4	3.209,40
840+8242	Jagd- und Fischereipacht	18000	20583,74	2.583,74
920+856	Verwaltungsabgaben	2000	2039,69	39,69
			<b>Summe:</b>	<b>5.832,83</b>

**Pkt. 12 der Tagesordnung:**

Der Bürgermeister und der Gemeinderat Andreas Neuner informieren über das schon im Vorjahr erläuterte Projekt über den Ausbau von Wanderwegen und die Errichtung von Rast- und Aussichtsplätzen am Kaunerberg. Der Tourismusverband Kautertal als ursprünglicher Projektträger hat die Zuständigkeit abgegeben. Der Naturpark hat inzwischen die Einreichung vorbereitet. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 52.000.- und sind zu 50% förderbar. € 20-25.000.- werden vom TVB übernommen. Der Beitrag der Gemeinde beschränkt sich auf Maschinenleistungen wie Bagger und Traktor. Das Projekt soll im November 2019 beim RegioL zur Förderung eingereicht werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Erwachsenenschule wieder um Benützung des Gemeindesaales angefragt hat. Der Gemeinderat stimmt der Benützung einstimmig zu.

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Knapp Sonja um Benützung des Gemeindesaales für Yogakurse angefragt hat. Der Gemeinderat stimmt der Benützung einstimmig zu.

Der Bürgermeister informiert, dass zurzeit eine Revision der Aufsichtsbehörde im Gemeindeamt stattfindet. Der Bericht wird in der Gemeinderatssitzung im November vorgetragen werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass es nach mehrmaligem Nachfragen die Höhe der Entschädigungszahlung der TINETZ für die Sanierung des Falpetanweges erfahren konnte. Die TINETZ ist zur Zahlung einer Entschädigung in der Höhe von € 28.000.- bereit. Die Höhe der Entschädigung wird vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt.

Der Bürgermeister informiert, dass der Wallfahrtsweg nach Kaltenbrunn weiterhin gesperrt ist. Im Auftrag des TVBs wurde ein weiteres Gutachten der Firma LO.LA – Peak Solutions GmbH, Starres 8, 6152 Trins eingeholt. Nach einer Felsräumung und Beschilderung an der Gefahrenstelle könnte der Wallfahrtsweg auf Vorschlag des Gutachters wieder freigegeben werden.

Der Gemeinderat Herr Maaß Franz fragt nach wie es mit der derzeit gesperrten Bodenaushubdeponie am Kaunerberg weitergeht. Der Bürgermeister informiert, dass die Frist der Genehmigung abgelaufen ist und der Betreiber der Deponie für die Wiedereröffnung zuständig ist.

Der Gemeinderat Herr Neuner Gottlieb fragt nach wie er mit der Besetzung eines neuen Waldaufsehers weitergeht. Der Bürgermeister berichtet, dass die Entscheidung über die Anstellung eines Waldaufsehers oder eines Försters der eventuell mehrere Gemeinden betreut noch nicht gefallen ist. Die Abstimmung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Bezirksforstinspektion.

Der Gemeinderat Herr Hafele Manfred fragt nach was mit der Setzung auf der Straße nach Martinsbach passiert. Der Bürgermeister berichtet, dass die Setzung begutachtet wird und eine Sanierung angestrebt wird.

Der Gemeinderat Herr Hafele Manfred fragt nach ob der durch eine Lucke abgesperrte Weg im Bereich Faxan öffentliches Gut ist und ob dieser abgesperrt werden darf. Weiters merkt Herr Hafele an, dass aufgrund von Brennholzablagerungen das Befahren des Weges mit dem Tanklöschfahrzeug nicht mehr möglich ist und das Wenden von Fahrzeugen nur eingeschränkt möglich ist. Der Bürgermeister bestätigt, dass der Weg im öffentlichen Gut ist und dass es auf das Gemeindegebiet verteilt mehrere Wegabschnitte gibt welche nur eingeschränkt befahrbar sind.

Der Gemeinderat Herr Neuner Gottlieb greift das Thema Schnellfahren in der unteren Siedlungsstraße auf und regt an eine Lösung zu suchen. Das Aufstellen von elektronischen Geschwindigkeitsanzeigen (Smiley) wird geprüft.

Der Gemeinderat Herr Maaß Franz regt an im Zuge der Asphaltierungsarbeiten den Fahrbahnschaden bei der Einfahrt im Bereich der Schliere zu reparieren.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder: